

Amiya K. Jana

Dynamic simulation, numerical control and analysis of a novel bottom flashing scheme in batch distillation.

Zusammenfassung

'der artikel untersucht die komplexen und widersprüchlichen beziehungen zwischen erwerbslosigkeit und delinquenz bei jugendlichen und heranwachsenden im kontext einer untersuchung über lebenschancen von haupt- und sonderschülerinnen in den 90er jahren in bremen. dynamische modelle, die auf der grundlage quantitativer längsschnittdaten geschätzt wurden, zeigen, dass die these einer linearen beziehung zwischen den beiden phänomenen empirisch wenig plausibel ist. durch den einbezug von selbstdeutungen der jugendlichen sowie von handlungsorientierungen der akteure sozialer kontrolle im rahmen der qualitativen interpretation problemzentrierter interviews wird allerdings deutlich, wie diese zusammenhänge auf der institutionellen und normativen ebene hergestellt werden und mit welchen geschlechtsspezifisch unterschiedlichen normen die akteurinnen konfrontiert sind.'

Summary

'the article examines the complex and contradictory relationship between unemployment and juvenile delinquency in the context of a study about life-conditions of a group of juveniles with lower secondary qualification in bremen in the 1990s. dynamic models estimated on the basis of standardised longitudinal data showed that the relationship between the two phenomena is far from being linear and simple. that there are, however, links between the two phenomena could be elucidated through qualitative interpretations of semi-structured in-depth interviews: only the inclusion of the juveniles' coping strategies and situational definitions as well as the action-inspiring assumptions of social control agents permits to understand, how these links are socially constructed on the normative and institutional level.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).